

VIRTUELLER RUNDGANG DURCH DIE MUSEUMSLANDSCHAFT IM LANDKREIS CUXHAVEN

EXPONAT AUS DEM MUSEUM BURG BEDERKESA



Foto: A: Hüser, Burg Bederkesa

TITEL DES EXPONATS:

Sandale

NAME DES URHEBERS / KÜNSTLERS:

unbekannt

JAHR:

4./5. Jahrhundert n. Chr.

MATERIAL:

Holz

KURZBESCHREIBUNG:

Auf dem Foto abgebildet ist eine hölzerne Sandale aus einem Grab der späten römischen Kaiserzeit bzw. frühen Völkerwanderungszeit. Der Schuh und sein zugehöriges Pendant als Teil der persönlichen Ausstattung der verstorbenen Person waren unter den Sarg geschoben. Der Sarg selbst besteht aus einem hölzernen Trog. Der Fund weist Löcher für die Befestigung von Trageriemen auf. So wurde die Sandale ähnlich heutiger vergleichbarer Fußbekleidungen mit einem Zehensteg getragen. Auch das Fußbett ist bemerkenswert gut ausgearbeitet.

DARIN LIEGT DIE BESONDERHEIT / BEDEUTUNG DIESES EXPONATS:

Von dem Gräberfeld des 4. und 5. Jahrhunderts an der Wurt Fallward bei Wremen ist eine Vielzahl von außergewöhnlichen Grabbeigaben bekannt und im Museum in der Burg Bederkesa präsentiert. Viele davon sind bislang einzigartig und unterstreichen die Bedeutung dieser Funde. Dazu gehören auch die beiden Schuhe aus Holz aus einem der Gräber. Vergleiche dazu sind bisher nicht bekannt. Das liegt sicherlich an den hervorragenden Erhaltungsbedingungen für organische Materialien in der Marsch des Landes Wursten. Auf anderen Böden wären derartige Funde längst völlig vergangen. In der Nutzungszeit des Gräberfeldes kommt die Sitte der Körperbestattung neben der vorherrschenden Brandbestattung wieder auf. Wären solche Funde mit in den Scheiterhaufen gekommen, wäre der Nachweis ebenfalls nicht möglich.

ADRESSE: Burg Bederkesa, Amtsstraße 17, 27624 Geestland

ÖFFNUNGSZEITEN: Di-So 13-17 Uhr

WEBSITE: www.burg-bederkesa.de